



Unsere Gemeinde

Unsere Gemeindenachrichten für die Bürger:innen der Gemeinde Hofstätten/Raab



Bürgerversammlung
am Freitag, den 30. Jänner 2026 um
19.00 Uhr im Gemeindezentrum.



**Gemeindeamt
geschlossen**
vom 24. Dezember 2025
bis 02. Jänner 2026.



Kulturausschuss
Tolle Veranstaltungen sind für 2026
wieder geplant.



"WENN DIE STILLE ZEIT VORBEI IST, DANN WIRD ES AUCH WIEDER RUHIGER."

Sehr geehrte Gemeindegäste:innen!

Ein legendärer Ausspruch von Karl Valentin, der auch heute noch unsere Weihnachtszeit auf den Punkt bringt. Es sind nur noch wenige Tage bis Weihnachten und das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu. direkt betroffenen Bevölkerung wichtige Veränderungen auch mitzutragen, bei weitem nicht mehr vorhanden ist. Dennoch zeigt sich: Wenn wir verantwortungsbewusst handeln und gemeinsam Prioritäten setzen, können wir viel erreichen.

Ich hoffe, Sie haben in den letzten Tagen und Wochen etwas Zeit gefunden, um einen Moment lang innezuhalten. In einer Welt, in der vieles immer schneller zu werden scheint, gewinnt Zeit einen besonderen Wert. Gerade jetzt merken wir, wie wichtig die Stunden sind, die wir mit Familie, Freunden und in unserer Gemeinschaft verbringen.

Auch finanziell war dieses Jahr für viele herausfordernd. Steigende Kosten, notwendige Investitionen und neue Aufgaben stellen sowohl Haushalte als auch unsere Gemeinde vor große Entscheidungen.

Bei der Planung und Durchführung von wichtigen Projekten stellt sich allerdings immer mehr heraus, dass die Akzeptanz und Bereitschaft der

wichtige Veränderungen auch mitzutragen, bei weitem nicht mehr vorhanden ist. Dennoch zeigt sich: Wenn wir verantwortungsbewusst handeln und gemeinsam Prioritäten setzen, können wir viel erreichen.

Für das kommende Jahr werden wir weiterhin sorgfältig planen, damit unsere Gemeinde lebendig, sicher und zukunftsfähig bleibt.

Auf den Seiten 3 und 4 habe ich die bereits durchgeführten und die geplanten Projekte unserer Gemeinde aufgelistet und beschrieben.

Weihnachten erinnert uns daran, worauf es wirklich ankommt: Zusammenhalt, Menschlichkeit und die Fähigkeit, füreinander da zu sein. Lassen wir uns von diesem Geist leiten – nicht nur in diesen Tagen, sondern das ganze Jahr über.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien eine friedliche Weihnachtszeit, Zeit zum

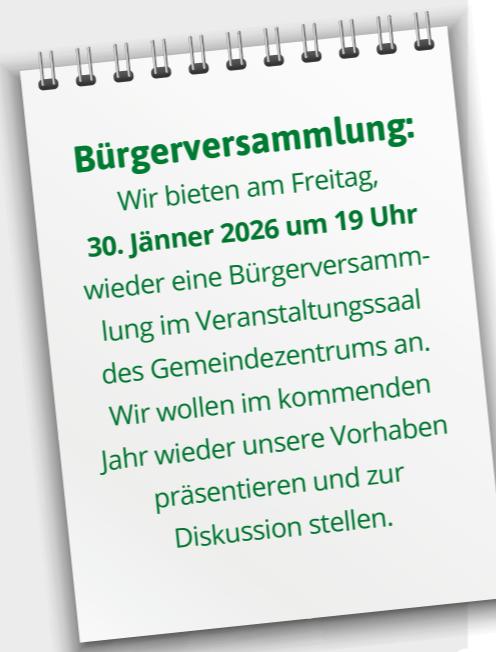


Durchatmen und einen hoffnungsvollen Start ins neue Jahr.

Ihr/Euer

Werner Höfler

Bgm. Werner Höfler



Rückblick – Vorschau

- **Entschärfung Richtung Gemeindezentrum:** Jedes Mal, wenn ein Reisebus unsere Kinder von der Volksschule abholt oder wenn wir seitens der Gemeinde Kulturfahrten oder Schitage organisieren, haben die Buschauffeure große Schwierigkeiten und gleichzeitig eine besondere Herausforderung diese sehr langen Gefährte, um diese Kurve zu manövrieren. Sehr oft schon wurde durch falsch abgebogene Sattelschlepper das Dach des angrenzenden Hauses stark beschädigt. Leider meldeten sich die betroffenen Unfallenker fast nie und begingen Fahrerflucht. Die enge Kurve in Richtung Gemeindezentrum soll jetzt entschärft werden. Dazu gibt es bereits Pläne und Gespräche mit den Grundbesitzern. Sobald es hier eine Einigung gibt, wird mit der Umsetzung im zeitigen Frühjahr begonnen.



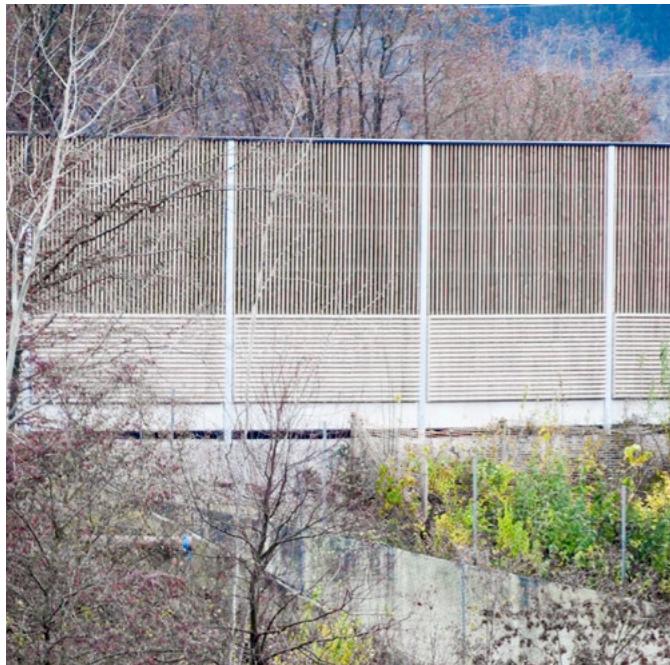
- **Park- & Driveplatz in Wünschendorf:** Dieser wird mittlerweile sehr gut angenommen. Probleme gibt es lediglich mit Reisebussen, die in den frühen Morgen- bzw. späten Nachtstunden ihre Fahrgäste hier einsteigen lassen und dadurch für eine starke Lärmbelästigung bei den Anrainern sorgen. Dieser Parkplatz ist ausschließlich für PKW-Fahrgemeinschaften konzipiert und gebaut worden!

- **Ansiedelung neuer Firmen:** Unsere Gemeinde hat für Firmen und Betriebe eine sehr attraktive Lage. Im kommenden Jahr werden sich "Gott sei Dank" wieder einige in unserem Gemeindegebiet ansiedeln. Durch die Einnahme von Kommunalsteuern kann unsere Gemeinde positiv bilanzieren und gleichzeitig auch wichtige Projekte für unsere Bevölkerung finanzieren!
- **Hochwasserschutzprojekt beim Mittereckbach:** Um künftig in Wünschendorf vor Überschwemmungen geschützt zu sein, wurde von unserer Gemeinde gemeinsam mit der Stadtgemeinde Gleisdorf ein Hochwasserschutzprojekt für den Mittereckbach in Auftrag gegeben. Dieser entspringt in Moosgraben und schlängelt sich durch Wünschendorf, bis er schließlich in die Raab mündet. Der Bau von zwei Rückhaltebecken und die Durchführung von Linearmaßnahmen, wie z.B. die Verbreiterung des Bachbettes, sind geplant. Die Finanzierung erfolgt über Bund, Land und Gemeinden. Dazu gab es bereits wichtige Vorgespräche mit den Grundbesitzern.





- Lärmschutzmaßnahmen auf der A2:** Der Bau dieser Maßnahmen ist bereits voll im Gange und zeigt für Wünschendorf auch schon sehr positive Wirkungen. Der zweite Abschnitt Richtung Pirching wird im kommenden Jahr durch eine große Mitfinanzierung seitens unserer Gemeinde realisiert. Ohne unsere finanzielle Mithilfe würde es diesen Schutz für die Bewohner:innen von Pirching nicht geben!



- Umfahrung Wünschendorf:** Es ist nicht ganz einfach bei diesem Großprojekt alle „unter einen Hut“ zu bringen. Unterschiedliche Interessen vom Land Steiermark, der ÖBB, vom Hochwasserschutz, den Anrainern und schließlich der Gemeinde erfordern noch sehr viele Gespräche. Aber alle haben letztendlich das gleiche Ziel: die Verkehrsentlastung von Wünschendorf!
- Erneuerung unterirdische Infrastruktur und Straßen in Wünschendorf:** Auch der dritte Abschnitt ist mittlerweile fertiggestellt. Es fehlt jetzt nur mehr der Lückenschluss und dann ist das gesamte Vorhaben abgeschlossen. Dies ist für das kommende Jahr geplant. Es handelt sich dabei wahrlich um ein kostenintensives und leider von vielen Anrainern durchaus umstrittenes Projekt. Nach Beendigung der Arbeiten werden sich hoffentlich so manche Meinungen wieder zum Guten wenden.



- Weitere Löschbehälter fertiggestellt und geplant:** Für die Sicherheit unserer Bevölkerung im Brandfall bauen wir in den verschiedenen Katastralgemeinden jedes Jahr einen zusätzlichen Löschbehälter. Das Fassungsvermögen beträgt jeweils rund 70 m³ Löschwasser. Dadurch steht im Brandfall sehr viel Löschwasser vor Ort zur Verfügung und die Sicherheit unserer Bevölkerung wird dadurch entsprechend verbessert und erhöht.
- Tagesmütter, Hilfswerk, Tagesstätten und Musikschulen:** Es ist sicherlich vielen nicht bekannt, dass unsere Gemeinde bei all diesen Einrichtungen einen maßgeblichen finanziellen Beitrag zur Entlastung unserer Bevölkerung leistet. So bezahlen wir z.B. die Hälfte der Kosten für alle Musikschüler:innen.
- Bau einer zweigruppigen Kinderkrippe:** Da in der bestehenden Kinderkrippe sehr oft Kinder von unseren Gemeindebürger:innen keinen Platz finden, haben wir eine Studie über die Abteilung 17 des Landes Steiermark in Auftrag gegeben, um das Gebäude der ehemaligen Lehrerwohnungen (gegenüber vom Gemeindezentrum) umzubauen und künftig als zweigruppige Kinderkrippe zu nutzen.



Stärkung und Sensibilisierung in unserer Gemeinde

Liebe Gemeindebürger:innen!

Am 02. Oktober 2025 trafen sich – passend zum „Woman Day“ – die Beamtinnen der Polizeiinspektion Gleisdorf zu einer internen Schulung in unserem Gemeindeamt.

Organisiert wurde diese Fortbildung von AbtInsp Krammer und die Gemeinde stellte dafür gerne ihre Räumlichkeiten zur Verfügung, was die gute Zusammenarbeit zwischen Polizei und Gemeinde einmal mehr unterstrich.

Stellvertretend für Bürgermeister Werner Höfler bedankte ich mich bei den Teilnehmerinnen herzlich für ihren wertvollen Dienst für unsere Region und betonte, wie wichtig ein starker beruflicher Austausch für die Sicherheit und das Wohl unserer Bürgerinnen und Bürger sind.

Achtsam durch die Weihnachtszeit – Schutz vor Dämmerungseinbrüchen

Mit Beginn der Advent- und Weihnachtszeit steigt erfahrungsgemäß die Gefahr von Dämmerungseinbrüchen. Ich möchte daher alle Bürger:innen eindringlich um erhöhte Aufmerksamkeit bitten.

Bitte achten Sie darauf, Fenster und Türen stets gut zu versperren, Zeitschaltuhren zu nutzen und bei verdächtigen Wahrnehmungen umgehend die Polizei zu verständigen. Gemeinsam können wir viel dazu beitragen, unsere Gemeinde sicher durch die dunklere Jahreszeit zu führen. Zum Abschluss wünsche ich Ihnen allen eine friedvolle, sichere und besinnliche Weihnachtszeit. Möge sie Ihnen Ruhe, Freude und schöne Momente im Kreise Ihrer Liebsten bringen.

Ihr/Euer
Vbgm. Klaus Strobl





Liebe Gemeindebürger:innen!

Ein Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und ein neues beginnt in wenigen Tagen.

Es beginnt aber auch die sogenannte besinnliche Zeit, von der aber teilweise nicht wirklich viel zu spüren ist. Viele verwechseln Weihnachten oft mit einem Wettlauf um alle möglichen Dinge zu erledigen. Ich sehe Weihnachten als ein Fest des Friedens und der Besinnung, eine Zeit die man mit Familie und Freunden verbringen sollte und nicht als Wettlauf.

Jeder von uns hat sicher Menschen in seinem Bekanntenkreis, die vielleicht etwas Hilfe und Zuneigung benötigen. Gehen wir auf diese Menschen zu, unterstützen wir sie durch unsere Anwesenheit und Aufmerksamkeit. Versuchen wir wieder etwas von den ursprünglichen Werten in das Weihnachtsfest zu bringen.

Die Herausforderungen in allen Bereichen werden in Zukunft nicht leichter werden. Die Verschuldung der Staats-, Landes- und Gemeindehaushalte wird uns künftig schwer belasten, da auch die Wirtschaftsprognosen nicht gut sind und die Energiepreise weiter steigen werden.

Darum würde ich mir wünschen, dass die Menschen wieder enger zusammenrücken, aufeinander zugehen, keine Menschen wegen ihrer Meinung und Anschauungen ausgrenzen, einen öffentlichen Dialog zulassen und einen respektvollen Umgang miteinander führen.

Ich wünsche allen ein schönes Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem ganz viel Gesundheit.

Ihr/Euer
GK David Durlacher

Gemeindeamt geschlossen

Das Gemeindeamt ist vom Mittwoch, den 24. Dezember 2025 bis Freitag, den 02. Jänner 2026 geschlossen! Am Montag, den 05. Jänner 2026 sind die Mitarbeiter:innen des Gemeindeamtes wieder gerne für Sie da!

In äußerst dringenden Fällen können Sie unseren Bürgermeister Werner Höfler unter 0664/1033216 erreichen.



Gebührenanpassung 2026

Die Kanalbenützungs-, Wasserverbrauchs- und Abfallabfuhrgebühren werden aufgrund der maßgebenden Indexsteigerung nach dem Verbraucherpreisindex 2015 (VPI 2015) um 4% erhöht.

Information Müllsäcke

Die Restmüllsäcke für das Jahr 2026 (für alle Gemeindebewohner:innen OHNE Restmülltonne) können ab sofort im Gemeindeamt abgeholt werden. Die Gelben Säcke können kostenlos, je nach Bedarf, das ganze Jahr über im Gemeindeamt geholt werden. Den Abfallentsorgungskalender 2026 finden Sie auf der letzten Seite dieser Ausgabe.



Betriebsausflug

Mitte Oktober begaben wir uns auf unseren „großen“ Betriebsausflug, der uns in das wunderschöne Südmähren in Tschechien führte. Besonders erfreulich war, dass neben den Bediensteten auch zahlreiche Gemeinderäte sowie unsere Partnerinnen und Partner an der Reise teilnahmen. Die gesamte Planung und Gesamtleitung der Reise wurde von Vizebürgermeister Klaus Strobl übernommen, der für einen reibungslosen und perfekt organisierten Ablauf sorgte – ein großes Dankeschön dafür!

Samstag: Schlösser und Stadtleben

Früh morgens starteten wir unsere Reise. Nach einer stärkenden Frühstückspause in Grimenstein erreichten wir am Vormittag das UNESCO-Weltkulturerbe Lednice-Valtice. Zuerst genossen wir die exotische Atmosphäre des Palmenhauses, bevor wir das beeindruckende Schloss Eisgrub (Lednice) besichtigten und eine spannende Schlossführung erhielten. Am Nachmittag stand die historische Stadt Brünn (Brno) auf dem Programm. Bei strahlendem Sonnenschein, aber fast eisigem Wind, führte uns die engagierte Reiseleitung durch die Gassen und teilte viele interessante Fakten und Geschichten mit uns. Der Tag klang mit einem gemütlichen, gemeinsamen Abendessen im Hotel aus, bei dem die Stimmung bereits ausgelassen war.



Sonntag: Unterirdische Wunder und Weinregion
Der Sonntag begann nach dem Frühstück mit einem Ausflug zu den beeindruckenden Punkva Höhlen. Nach einem Fußmarsch durch die geheimnisvollen Gänge und einem kurzen Aufenthalt in der tiefen Macocha Schlucht wurden wir mit Booten wieder zum Tageslicht zurückgebracht – ein echtes Highlight.

Auf der Heimfahrt legten wir einen kurzen Halt bei der imposanten Wallfahrtskirche Krtiny ein, bevor wir unseren letzten, längeren Aufenthalt in der malerischen Weinstadt Mikulov zur freien Verfügung nutzten.

Der Ausflug war gefüllt mit vielen schönen Eindrücken und die gute Stimmung begleitete uns das gesamte Wochenende. Ein rundum gelungener Betriebsausflug!

Sperrmüllsammlung Müllex St. Margarethen an der Raab

Letzte Sperrmüllsammlung im Jahr 2025:
Samstag, 20.12.2025

Erste Sperrmüllsammlung im Jahr 2026:
Samstag, 10.01.2026





Kulturausschuss

Veranstaltungen des Kulturausschusses:

Ski- und Snowboardtag ins Skigebiet Hauser Kaibling

Wann: Samstag, den 24. Jänner 2026
Abfahrt: 6.00 Uhr beim Gemeindezentrum
Rückfahrt: ca. 17.00 Uhr

Kostenbeitrag:

Erwachsene € 80,–
 Jugendliche* € 60,–
 Kinder* € 45,–

*Jugendliche (2007 - 2009), *Kinder (2010 - 2019)
 Personen, die nicht aus der Gemeinde sind: +€ 10,–

Anmeldung im Gemeindeamt mittels Barzahlung ab sofort möglich. Bei Nichtteilnahme werden € 30,– einbehalten.



Englischkurs für Anfänger:innen

Schwerpunkt: Kommunikation im Urlaub

Der Kurs richtet sich an Personen, die ohne Vorkenntnisse starten oder ihre sehr grundlegenden Englischkenntnisse auffrischen möchten. In angenehmer Atmosphäre und ganz ohne Leistungsdruck erarbeiten wir gemeinsam einfache Wörter, alltägliche Redewendungen und grundlegende Grammatik. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf typischen Urlaubssituationen – vom Check-in im Hotel über Restaurantbesuche bis hin zu einfachen Alltagsgesprächen.

Wann: ab Montag, den 2. Februar 2026 (in den Ferien kein Kurs)

Uhrzeit: 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindezentrum
Kosten: € 25,– pro Person, 10 Einheiten zu je 90 Minuten
Kursleitung: Mag. Andrea Landauf, MA

Anmeldung gegen Bezahlung im Gemeindeamt ab sofort möglich. Begrenzte Teilnehmeranzahl! Wir freuen uns über alle, die ihre Sprachkenntnisse erweitern und Neues ausprobieren möchten.

Familienfahrt

Wann: Samstag, den 13. Juni 2026
Wohin: auf die Bürgeralpe Mariazell – WanderWunderWald

Musicalfahrt

Wann: Samstag, den 18. Juli 2026
Wohin: „THE MAGIC OF ABBA“ in der Burgarena Finkenstein

Rückblick auf unsere Adventsfahrt nach Mariazell

Viele Bürger:innen unserer Gemeinde nahmen an der diesjährigen Adventsfahrt nach Mariazell teil. In angenehmer Atmosphäre erreichten wir den traditionsreichen Wallfahrtsort, wo der stimmungsvolle Adventmarkt bereits in festlichem Glanz erstrahlte. Während des Aufenthaltes blieb ausreichend Zeit, über den Markt zu bummeln, regionale Spezialitäten zu genießen und die weihnachtliche Stimmung rund um die Basilika auf sich wirken zu lassen. Am Abend traten wir gut gelaunt die Heimreise an. Die Gemeinde bedankt sich bei allen Teilnehmer:innen für das Interesse und die angenehme Gemeinschaft.



Für den Kulturausschuss,
GR Angelina Riegler



Heizkostenzuschuss 2025/2026

Die Steiermärkische Landesregierung gewährt wieder einkommensschwachen Haushalten einen einmaligen Heizkostenzuschuss in Höhe von 340 Euro. Die Anträge können bis 27. Februar 2026 von Gemeindebewohner:innen im Gemeindeamt Hofstätten an der Raab eingebracht werden.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die mindestens seit 5 Jahren einen ununterbrochenen und rechtmäßigen Hauptwohnsitz in der Steiermark haben, seit 01.09.2025 mit Hauptwohnsitz an der Antragsadresse gemeldet sind, keine Wohnunterstützung beziehen und deren Haushaltsnettoeinkommen die nachfolgenden Grenzen nicht übersteigt:

- alleinstehende Personen: € 1.661,–
- Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften: € 2.492,–
- Erhöhungsbeitrag pro Familienbeihilfe beziehen dem Kind: € 498,–



Für die Antragstellung müssen die Einkommensnachweise aller im Haushalt lebenden Personen (nicht älter als 6 Monate) mitgebracht werden.

Berechnungsgrundlage ist das Jahresgehalt. Wenn mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen werden, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Als Monatsnettoeinkommen ist 1/12 des Jahresnettoeinkommens heranzuziehen.

Wir entsorgen Ihre Christbäume!



Sie wissen nach Weihnachten nicht wohin mit den Christbäumen? Die Gemeinde Hofstätten an der Raab führt wieder eine Abholung der Christbäume durch. Unsere Gemeindearbeiter:innen werden die Bäume einsammeln und anschließend zu Hackenschnitzel verarbeiten lassen. Die Abholung erfolgt am 12. und 13. Jänner 2026! Bitte legen Sie die vollkommen abgeräumten Christbäume gut sichtbar neben der Gemeindestraße (nicht verkehrsbehindernd) ab.

Klimaticket

Zwei KLIMATICKETS ausborgen

Klimaticket Steiermark für € 3,–/Ticket und pro Tag



Für die Bewohner:innen von Hofstätten an der Raab gibt es die Möglichkeit, sich ein Klimaticket Steiermark zur tageweisen Nutzung des öffentlichen Verkehrs auszuborgen. Das Ticket erhalten Sie im Gemeindeamt (Bürgerservice). Die Nutzungsgebühr pro Ticket und pro Tag beträgt € 3,–. Die Verleihdauer ist auf max. 3 Tage am Stück begrenzt. Damit soll ein Anreiz zur Nutzung des öffentlichen Verkehrs geschaffen werden – probieren Sie es einfach aus!

Infos und Reservierung unter:

Tel.: 03112 / 2634
gde@hofstaetten-raab.gv.at
www.hofstaetten.at



Geburtstags- und Hochzeitsjubilare: Feiern gehört dazu!

Traditionsgemäß wurde auch die zweite Einladung der Gemeinde für unsere halbjährliche Feier mit unseren Jubilaren in der Raststation Dokl sehr gerne angenommen. Diese Feier fand am 01. Oktober 2025 zu Mittag statt.

Nach dem ausgiebigen Mittagessen gab es für alle Teilnehmer:innen kleine Geschenke und ein gerahmtes Gruppenfoto. Die angenehmen Gespräche mit unserer älteren Generation sind immer wieder sehr informativ und auch lustig. Ich darf an dieser Stelle nochmals alles Gute zum Geburtstags- bzw. Hochzeitsjubiläum wünschen!

Bgm. Werner Höfler



OCITIES

O Tannen-Post, o Tannen-Post, wie frisch sind deine News.

CITIES & deine Gemeinde wünschen frohe Weihnachten & besinnliche Feiertage.



Umweltausschuss

Liebe Gemeindegäste:innen!

Warum in unserer Gemeinde Gelbe Säcke und keine Gelben Tonnen verwendet werden:

In Österreich werden Leicht- und Metallverpackungen überwiegend über das Gelbe Sack-System gesammelt. Der Grund dafür liegt im österreichischen Verpackungssammelsystem: Die Entsorgung wird bereits beim Einkauf bezahlt und die Verpackungen bleiben im Eigentum dieses Systems – nicht der Gemeinde. Daher legt ausschließlich das Verpackungssammelsystem fest, wie gesammelt wird und welches Behältersystem zum Einsatz kommt. Im Bezirk Weiz nutzen alle Gemeinden – außer den Städten Weiz und Gleisdorf – die Gelben Säcke. Diese bieten mehrere Vorteile: Das Volumen kann flexibel angepasst werden, während bei einer fixen 240-Liter-Tonne oft Platzmangel entsteht. Zudem bleiben Gelbe Säcke hygienischer, da verschmutzte Verpackungen die Tonnen schnell verunreinigen können.



Auch aus wirtschaftlichen Gründen ist das Sack-System sinnvoll: Die Sammlung erfolgt deutlich schneller und kosteneffizienter als bei Mülltonnen. Die kostenlose Abholung alle sechs Wochen ist sichergestellt – ein Mitbestimmungsrecht zum Sammelsystem besteht jedoch nicht.

Für den Umweltausschuss,
GR Armin Flössholzer

Gemeinde Hofstätten an der Raab setzt Zeichen gegen familiäre Gewalt!

Um Opfern familiärer Gewalt einfachen und diskreten Zugang zu Unterstützungsmöglichkeiten zu bieten, wurde die Nummer einer Gewaltschutzhilfeline auf öffentlichen Bänken angebracht.

24-Stunden-Notrufnummer „Hilfe bei Gewalt: 0800 202017“

Im Rahmen der internationalen Kampagne „16 Tage gegen Gewalt an Frauen“ vom 25. November bis 10. Dezember 2025 wurde auf Initiative von Grün-Gemeinderätin Mag.^a Sylvia Reitbauer auf verschiedenen Bänken in der Gemeinde – auf dem Spielplatz ebenso wie an Bushaltestellen – die Nummer der 24-Stunden-Notrufnummer „Hilfe bei Gewalt: 0800 202017“ angebracht. Unter dieser Nummer finden Opfer von familiärer Gewalt (rund 80% weiblich, 20% männlich) rund um die Uhr Erst- und Krisenberatung und gegebenenfalls Weitervermittlung.



Die Notrufnummer sollen auch Menschen nutzen, die Anzeichen für Gewalt (auch z.B. verbale) beobachten! Zivilcourage ist gefragt.

Hofstätten an der Raab sendet mit seiner Aktion ein nachhaltiges Zeichen: in unserer Gemeinde soll kein Platz sein für familiäre Gewalt! Hinter dieser Botschaft steht auch Bürgermeister Werner Höfler mit dem Gemeinderat.



Tag des Apfels



Ein Anlass, über unsere Landwirtschaft nachzudenken!

Der Tag des Apfels erinnert uns jedes Jahr daran, wie selbstverständlich wir regionale Lebensmittel genießen. Ein einziger Apfel zeigt, wie eng Landwirtschaft, Landschaft und Lebensqualität miteinander verbunden sind. Doch dieser kurze Blick auf ein alltägliches Produkt sollte Anlass sein, genauer hinzuschauen: Wie steht es um unsere heimische Landwirtschaft?

Unsere Region ist geprägt von kleinstrukturierter Landwirtschaft. Sie arbeiten nicht im großen Stil für internationale Märkte, sondern für die Versorgung hier vor Ort und sichern damit Vielfalt, kurze Transportwege und hochwertige Lebensmittel.

Diese Höfe, vor allem die Biohöfe, sind zur Zeit wieder besonders bedroht durch das Handelsabkommen Mercosur, das gerade verhandelt wird. Billigimporte „dank“ umweltzerstörerischer Anbauweise und niedriger Arbeitsstandards schaffen einen unfairen Wettbewerb für sie. Wer also

Mag.^a Andrea Landauf, GRÜNE Hofstätten



Sie wollen daran mitwirken, dass pflegebedürftige und ältere Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung leben können? Wir verstehen uns als kompetenter und ergänzender Partner in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung von Menschen im privaten Wohnbereich. Werden Sie Teil unseres Teams der Hauskrankenpflege und bewerben Sie sich als

Diplomierte:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in



www.chanceb.at
Chance B

jetzt bewerben!

Franz-Josef-Straße 3 | 8200 Gleisdorf

#zusammenwirken

regionale Qualität erhalten will, muss regionale Strukturen stärken. Ebenso unverzichtbar ist der Schutz der Natur. Gesunde Böden, Artenvielfalt und intakte Landschaften entstehen nicht von selbst – sie sind das Ergebnis verantwortungsvoller Bewirtschaftung. Viele Bäuerinnen und Bauern arbeiten genau danach: Sie sehen die Natur als Grundlage ihres Lebens und Gestaltens und wissen, wie wichtig ein schonender Umgang mit Ressourcen ist.

Damit diese Form der Landwirtschaft Bestand hat, braucht es faire Rahmenbedingungen, gerechtere Förderstrukturen und ein klares politisches Bekenntnis zu einer ökologisch und sozial nachhaltigen Agrarpolitik.

Der Tag des Apfels ist somit mehr als ein Symboltag: Er erinnert uns daran, dass die Zukunft unserer Ernährung und unserer Landschaft davon abhängt, welche Werte wir in der Landwirtschaft unterstützen – heute und in den kommenden Jahren.

Schicken Sie mir gerne Ihre Gedanken dazu an andrea.landauf@gruene.at.



Start: in jeder KG um 14.00 Uhr

Gehzeit: ca. 1,5 Stunden
Ziel: Gemeindezentrum

Treffpunkte:
Wünschendorf: Vereinshaus der Sportrunde
Pirching: Dorfplatz
Wetzawinkel: Tennisplatz
Hofstätten: Feuerwehrhaus

Sie werden im Gemeindezentrum auch ohne Wanderung ab 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr bewirtet.

Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!



TECHNISCHE HILFELEISTUNGSPRÜFUNG DER FF HOFSTÄTTEN AN DER RAAB



Nach zahlreichen Übungen fand am 07. November 2025 die technische Hilfeleistungsprüfung für den Abschnitt 07 St. Margarethen an der Raab statt.

Die Leistungsprüfung gliedert sich in 3 Stufen: Bronze, Silber und Gold.

Die Gruppe (Stärke der Gruppe 1:9) hat die Aufgabe einen Verkehrsunfall zu bewältigen. Der Verkehrsunfall hat sich bei Dunkelheit ereignet und eine Person ist im Fahrzeug eingeklemmt.

Die Schwerpunkte liegen dabei besonders bei der fachgerechten Absicherung der Unfallstelle (Selbstschutz), Aufbau eines zweifachen Brandschutzes (HD-Rohr und Feuerlöscher) und Rettung der eingeklemmten Person aus dem Fahrzeug (Einsatz der hydraulischen Rettungsgeräte).

Die Prüfung gliedert sich in zwei Bereiche:

Theoretische Prüfung

Jede Teilnehmerin/jeder Teilnehmer muss zwei Geräte im Fahrzeug zeigen, die Stufen Silber und Gold müssen zusätzlich Fragen beantworten.

Praktische Prüfung

Retten der eingeklemmten Person mit den hydraulischen Rettungsgeräten (Spreizer und Schere) in der Zeit zwischen 130 und 160 Sekunden.

In Bronze sind die Funktionen innerhalb der Gruppe bereits bei der Anmeldung zur Prüfung fix zugeteilt. In Silber und Gold werden die Funktionen innerhalb der Gruppe, mit Ausnahme des Gruppenkommandanten und des Maschinisten, unmittelbar vor Abnahme der Prüfung ausgelost.

Wir gratulieren den Teilnehmer:innen unserer Wehr recht herzlich zur bestandenen Prüfung!

Technisches Hilfeleistungsabzeichen in Bronze:

FF Martha Durlacher
FM Wolfgang Reicht
LM d. V. Petra Reiter
LM d. V. Julian Schalk
FM Nico Stipsic

Technisches Hilfeleistungsabzeichen Silber:

FM Colin Lechner

Technisches Hilfeleistungsabzeichen Gold:

HBI David Durlacher
HFM Christian Kulmer
LM d.F. Kevin Derler

Für das Kommando,
LM d. V. Petra Reiter



Abschnittsfunkübungen



Die diesjährigen Abschnittsfunkübungen für den Abschnitt 07 St. Margarethen an der Raab wurden von der FF Hofstätten an der Raab ausgetragen und auch die Leitstelle befand sich in unserem Rüsthaus. 55 Kamerad:innen nahmen am 15. September 2025 an der Übung für die aktiven Feuerwehrmitglieder teil. Am 20. September 2025 fand die Abschnittsfunkübung für unsere Jugend statt, bei der 36 Jugendliche teilnahmen.

Auch unser Bürgermeister Ing. Werner Höfler und einige Gemeinderäte waren anwesend und konnten sich von der Leistung unserer motivierten Jugend selbst überzeugen. Anschließend richtete unser Bürgermeister noch lobende Grußworte an unsere jüngsten Mitglieder.



Nachruf HFM Alexander Durlacher



Mit tiefer Trauer gibt die Freiwillige Feuerwehr Hofstätten an der Raab bekannt, dass ihr langjähriger Kamerad HFM Alexander Durlacher am Donnerstag, den 23. Oktober 2025 nach schwerer Krankheit im Alter von nur 43 Jahren von uns gegangen

ist. Alexander war über 30 Jahre ein engagiertes Mitglied unserer Feuerwehr. In dieser Zeit hat er unzählige Stunden seiner Freizeit dem Dienst am Nächsten gewidmet. Seine Hilfsbereitschaft und sein Humor werden uns unvergessen bleiben. Es fällt schwer, Worte zu finden, wenn ein Mensch viel zu früh aus dem Leben gerissen wird. Unser tiefes Mitgefühl gilt vor allem seiner Frau und seinen beiden Söhnen. Lieber Alex, dein Platz in unserer Mitte ist leer, doch in unseren Herzen lebst du weiter – in jedem Gespräch, in jedem Lachen, in jedem Moment, in dem wir dich vermissen! Wir werden dir stets ein ehrendes Gedenken bewahren!

Für die FF Hofstätten an der Raab, Schriftführerin,
LM d. V. Petra Reiter



Die Freiwillige Feuerwehr Hofstätten an der Raab wünscht allen Gemeindebürger:innen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches 2026!

Aller Anfang ist schön!

Alle Kinder sind mit viel Freude, Schwung und Neugierde ins neue HOKI-Jahr gestartet. Für manche war es ein Neueinstieg, andere sind bereits „Profis“ und genießen das Miteinander in den einzelnen Gruppen. In einer Atmosphäre der Geborgenheit können die Kinder sich wohl fühlen, entfalten und ihre Individualität ausleben, ihre Persönlichkeit entwickeln und sich angenommen fühlen.

In dieser Weise wollen wir jedes Kind in seiner ganzheitlichen Entwicklung unterstützen und so ein gutes Fundament schaffen. Wir alle, ob groß oder klein, sind jedenfalls sicher, dass uns allen ein aufregendes und bereicherndes Jahr 2025/2026 bevorsteht!



Viele Gefühle

In diesem Jahr setzen wir uns verstärkt im Kindergarten mit dem Thema Gefühle auseinander. Gefühle wahrnehmen, Gefühle äußern und mit ihnen umgehen können – das will gelernt sein!



In Geschichten, Liedern, Rollenspielen, Büchern und Gesprächen können sich die Kinder intensiv mit den eigenen und auch den Gefühlen der anderen beschäftigen. Je häufiger ein Kind erfährt, dass seine Gefühlsäußerungen wahr- und ernst genommen werden, desto besser lernt es sich selbst in all seinen Gefühlsschattierungen zu verstehen.



Der Kindergarten und die Kinderkrippe bietet hier viele Möglichkeiten, um Beziehungen aufzubauen und so die Fähigkeit zu entwickeln, sich in andere Menschen hineinzudenken und auf ihre Bedürfnisse reagieren zu können. Unsere heurigen Maskottchen, die „Gefühlswuschel“ werden die Kinder dabei begleiten.

Ein wundervoller Herbst

Die Natur entdecken, das Wachsen und Vergehen erleben, die verschiedenen Früchte kennenlernen und dankbar sein für die Vielfalt, die uns geboten wird.

Die Welt steckt voller Wunder! All das versuchen wir den Kindern näher zu bringen. Und dafür konnten wir bei unserem Herbstfest DANKE sagen.



„Wir tragen ein Licht in die Welt hinein“ - Laternenfest im HOKI

Beim Laternenfest gab es einen Umzug mit allen Kindern und ihren Familien. Und so funkelten nicht nur die Sterne, sondern auch viele bunte Laternen erleuchteten die Straße. Mit der Geschichte vom Heiligen Martin wurde „TEILEN“ und „MITGEFÜHL ZEIGEN“ zum Thema gemacht und beim Fest spielten die Kinder die Legende mit einem Lied nach. Ein wunderschönes Lichterfest mit gemütlichem Ausklang bei Getränken und selbstgebackenen Weckerl. Herzlichen Dank an alle Bäcker:innen!



Kekseduft und Tannenluft im Advent

Nun beginnt die Zeit des Wartens, in der die Kinder den Advent mit allen Sinnen begreifen und erleben können. Mit dem Adventkranzbinden, dem Nikolausbesuch und den Adventfeiern wird den Kindern Brauchtum nähergebracht. Kekseduft, Tannenluft, schöne Geschichten und geheimnisvolles Flüstern werden unsere Räume erfüllen und für eine stimmungsvolle Vorweihnachtszeit sorgen.



Das HOKI-Team wünscht allen Bewohner:innen der Gemeinde einen schönen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück für das Jahr 2026!

Wichtig!

Jedes Kind muss über das KINDERPORTAL im Zeitraum vom 12. Jänner bis 8. Februar 2026 unter folgendem Link: <https://kinderportal.stmk.gv.at> registriert werden.

Zusätzlich bieten wir die Möglichkeit einer persönlichen Vormerkung in der Gemeinde an.

Vormerkung für das Kindergartenjahr 2026/2027

Wann? Montag, den 02. Februar 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Gemeindeamt, 1. Stock

Wer? Alle Kinder, die im Zeitraum zwischen 02.09.2020 und 01.09.2023 geboren sind

Vormerkung für das Kinderkrippenjahr 2026/2027

Wann? Montag, den 02. Februar 2026 von 15.00 bis 17.00 Uhr

Wo? Gemeindeamt, 1. Stock

Wer? Alle Kinder, die bis 01.09.2026 das 3. Lebensjahr noch nicht vollendet haben

Achtung:

Für die Vormerkung ist eine telefonische Terminvereinbarung unter Tel. Nr. 03112/3400, ab 7. Jänner bis spätestens 28. Jänner 2026, erforderlich.

Es können in diesem Zeitraum von Montag bis Donnerstag zwischen 7.00 und 12.00 Uhr Termine vereinbart werden.

Folgende Dokumente werden benötigt:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Impfpass (gültiger Masern-Impfstatus)

Die Plätze werden nach Verfügbarkeit vergeben. Eine Zusage bzw. Absage erhalten Sie schriftlich bis Ende März 2026. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Homepage des Kindergartens & der Kinderkrippe, unter www.kiga-hofstaetten.at



Kindergemeinderat stellt sich vor

Hofstätten an der Raab wird Partnergemeinde

Für unsere Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klassen gab es diese Woche einen ganz besonderen Besuch: Der Kindergemeinderat stellte sich vor und zeigte, wie Kinder aktiv ihre Gemeinde mitgestalten können.

Die Kinder erfuhren, wie sie eigene Ideen einbringen, Projekte entwickeln und Verantwortung übernehmen können – ganz nach dem Motto: Mitreden. Mitbestimmen. Mitgestalten.



Wir freuen uns sehr, dass Hofstätten an der Raab nun offiziell Partnergemeinde des Kindergemeinderats ist. Mit dabei waren auch Bürgermeister Werner Höfler sowie unsere Elternvertreterin Angelina Riegler.

Der Kindergemeinderat bietet unseren Schülerinnen und Schülern eine wunderbare Chance, ihre Gemeinde besser kennenzulernen und selbst aktiv etwas zu bewegen. Wir freuen uns schon auf viele spannende Ideen und Projekte!



Tag der Regionalität

Am 14. November 2025 stand bei uns alles im Zeichen der Regionalität.

Die Schülerinnen und Schüler durften eine gesunde Jause aus regionalen Produkten genießen und entdeckten dabei, wie vielfältig und köstlich unsere Heimat ist.



Besonders spannend war das Wimmelbuch der Oststeiermark, mit dem wir uns noch genauer mit unserer schönen Region beschäftigt haben. Gemeinsam erkundeten wir typische Landschaften, Betriebe und Besonderheiten unserer Umgebung – ein echter Blick auf das, was unsere Region ausmacht.



Erstklässler:innen entdecken den Wald

Für die beiden 1. Klassen stand ein besonderer Ausflug auf dem Programm:

Ein Waldtag mit der Waldpädagogin Frau Korger-Pegartner. Im Wald führte Frau Korger die Schülerinnen und Schüler spielerisch an die Geheimnisse des Waldes heran.



Die Kinder erfuhren hautnah warum der Wald für Mensch und Natur so wichtig ist. Zwischendurch sorgten spannende Bewegungsspiele und kleine Forscheraufgaben für Begeisterung.





Müllworkshop in den beiden 1. Klassen

Die beiden 1. Klassen nahmen an einem spannenden Müllworkshop teil. Die Kinder lernten dabei, warum Mülltrennung wichtig ist und wie jede und jeder Einzelne die Umwelt schützen kann.

Mit vielen praktischen Übungen durften die Kinder selbst aktiv Müll trennen.



Gelungener Wandertag zur Bücherei Nitscha

Am 11. November 2025 machten sich die Kinder der beiden 1. Klassen der VS Hofstätten zu einem besonderen Wandertag auf den Weg. Ihr Ziel war die Bücherei Nitscha. In der Bücherei angekommen, wurden die Kinder von den Bibliothekarinnen herzlich begrüßt und zu einer spannenden Vorlesestunde eingeladen. Die Kinder hörten eine tolle Geschichte und im Anschluss der Lesung durften die Kinder die Bücherei erkunden. Die Kinder sahen sich viele Bücher an und spielten in der Ludothek lustige Spiele. Zum Abschluss gab es sogar noch eine leckere Jause. Wir möchten uns noch einmal für die tolle Zusammenarbeit bedanken.



Dem Glück auf der Spur

Unsere Schule wird zur „Schule der Herzen“ Erstmals dürfen sich alle Klassen unserer Schule über eine wöchentliche Glücksstunde freuen. In diesem besonderen Unterricht dreht sich alles um die Frage: Was macht uns eigentlich glücklich? Jeden Monat steht ein neues Thema im Mittelpunkt – von Selbstliebe, Gemeinschaft und Toleranz bis hin zu Mut, Dankbarkeit, Achtsamkeit, Talenten und Problemlösungen.



Im Rahmen des Glücksunterrichts haben die Kinder bereits eifrig gestaltet und nachgedacht: Es entstanden Glücksgläser, die mit persönlichen Glücksgedanken gefüllt wurden, Wimpelketten mit Gute-Laune-Tipps sowie leuchtende Sonnenstrahlen voller Glücksmomente. Auch wichtige Themen wie Zauberwörter, Versöhnung, Kinderrechte, Gefühle und Freundschaften wurden spielerisch und einfühlsam behandelt. Als zertifizierte Glücksschule möchten wir unserem Namen gerecht werden. Bis zum Schulschluss wollen wir gemeinsam weiterwachsen – hin zu einer echten „Schule der Herzen“, in der alle erleben dürfen: Glücklichsein kann man lernen.



Die beiden dritten Klassen der Volksschule erlebten einen spannenden Ausflug nach Weiz. Gemeinsam trafen sich die Kinder am Bahnhof in Gleisdorf und fuhren mit dem Zug in die Bezirkshauptstadt. Dort erwartete sie ein abwechslungsreiches Programm: Während die eine Gruppe eine Stadtführung erhielt und unter anderem den Hauptplatz, das Rathaus und die Taborkirche erkundete, besuchte die andere das Gemini-Haus, wo es vieles zu entdecken und zu erforschen gab.



Anschließend wurden die Gruppen getauscht, sodass alle Kinder beide Programmpunkte erleben konnten. Zum Abschluss trafen sich die Klassen wieder am Bahnhof und traten die Heimreise an – voller neuer Eindrücke und Erlebnisse.





Dorfgemeinschaft Wetzawinkel



Unsere geplanten Veranstaltungen für das Jahr 2026:

- Faschingsausklang am Faschingsdienstag
- Wandertag am Ostermontag
- Woazbrot`n am 25. Juli 2026 mit Oliver Haidt



Der Ausschuss der Dorfgemeinschaft Wetzawinkel wünscht allen Mitgliedern sowie Gemeindegewohner:innen eine ruhige und besinnliche Adventzeit, schöne Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2026! Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen.

Schriftführerin,
Judith Teuschler

Tagesbetreuung für SeniorInnen in Gleisdorf

SCHILLER HAUS
Seniorentageszentrum Gleisdorf

Gefördert vom Land Steiermark
Das Land Steiermark

» Halbtages- und Ganztagesbetreuung
» Gruppenaktivitäten
» Abwechslungsreicher & strukturierter Tagesablauf
» Gemeinsames Essen
» Hilfestellung bei der Alltagsbewältigung
» Hol- und Bringdienst
» Kostenloser Schnuppertag

Montag - Freitag: 07:30 - 16:30 Uhr
(*Feiertage ausgenommen)
03112 2212 - 750
office@tz-gleisdorf.at

Schillerhaus.at/Tagesbetreuung

Seniorenbund

Seggauberg

Großen Zuspruch fand unser Tagesausflug am 09. Oktober 2025 nach Seggauberg in der Südsteiermark. Es waren 78 Personen mit von der Partie. Vom Hotel Schloss Seggau bis zu einem Rundgang durch die einzelnen Gebäude und einer Schlossführung mit eindrucksvollem Ambiente, erwartete uns auch noch ein Blick in die Vergangenheit der Sehenswürdigkeiten bis in die Gegenwart. Das steirische Bischofsschloss, die barocke Schlosskapelle, der modernen Michaelskapelle, die Seggauer Liesl (eine Glocke mit 5,3 Tonnen) und das Lapidarium der Fürstenzimmer mit Bischofsgalerie beeindruckten uns alle sehr.



Nach einem stärkenden Mittagessen im Schloss ging es ein paar Kilometer weiter zur Obst- und Weinbauschule Silberberg. Dort erwartete uns eine Führung durch die Schule mit dem ehemaligen Direktor Anton Gumpl und eine Verkostung der Weine aus eigenem Anbau. Es war ein sehr aufschlussreicher und lustiger Tag.

Ich hoffe, dass alle geplanten Aktivitäten auch im neuen Jahr im großen Ausmaß stattfinden können.

Allen Mitgliedern und Gemeindegewohner:innen wünsche ich eine schöne Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2026!

Schriftführer,
Josef Purkarthofer



ESV Hofstätten



Licht und Schatten im Jahr 2025

Das Vereinsjahr 2025 brachte dem ESV Hofstätten viele schöne Höhepunkte, aber auch einen schweren Verlust. Unter dem Motto „Licht und Schatten“ blicken wir auf bewegende Monate zurück.

Licht: Gemeinschaft, Veranstaltungen und ein starkes Miteinander

In den wenigen Frosttagen sorgte unser Eismeister für optimale Bedingungen in der ESV-Arena, sodass einige gesellige Spielabende möglich waren. Beim Gemeindeturnier im Jänner konnte sich der ESV Wetzawinkel als Sieger durchsetzen. Ein buntes und fröhliches Highlight war unser „Faschings-Gschnas“, das wir gemeinsam mit Kumm Owa veranstalteten. Die Gäste in ihren kreativen Verkleidungen sorgten für ausgelassene Stimmung. Bis spät in die Nacht wurde gefeiert und getanzt. Ein weiterer Höhepunkt war das traditionelle Maibaumaufstellen bei der Familie Höfler/Winkler in Hofstätten. Viele helfende Hände, gute Stimmung und das Miteinander der Dorfgemeinschaft machten diesen Tag zu einem besonders schönen Erlebnis. Im Juni fand bei traumhaftem Wetter unser 6. Hobby-Straßenturnier bei der Familie Nentwig statt. 14 Teams bewältigten die gewohnten Herausforderungen – Kurven, leichte Steigungen und die eine oder andere Unebenheit – mit viel Humor und Ehrgeiz.



Das größte Projekt des Jahres war die Modernisierung unserer Stocksportanlage. Dank der finanziellen Unterstützung der Gemeinde und rund 1000 freiwilliger Arbeitsstunden unserer Mitglieder konnten wir die Arena zu einem echten Schmuckstück machen. Bei der feierlichen Eröffnung im September überzeugten sich rund 350 Besucher:innen vom Ergebnis.

Im Rahmen der Eröffnung nahm der ESV Hofstätten auch mit Begeisterung an der Baumpflanzchallenge teil. Wir pflanzten zwei Kastanienbäume, die nicht nur einen wertvollen Beitrag zur Natur leisten, sondern künftig auch Schatten spenden und – mit etwas Geduld – hoffentlich eine reiche Kastanienernte hervorbringen. Wir freuen uns schon sehr darauf!



Schatten: Abschied von Alexander „Speedy“ Durlacher

Im Oktober mussten wir viel zu früh von unserem Freund und Obmann-Stellvertreter Alexander „Speedy“ Durlacher Abschied nehmen. Speedy war für den ESV weit mehr als ein Funktionär – er war ein Fixpunkt und ein Mensch, der immer dort geholfen hat, wo Hilfe gebraucht wurde. Sein Tod hinterlässt eine große Lücke, die wir schmerzlich spüren.

Ausblick und Einladung

Der ESV Hofstätten freut sich auf ein neues, ereignisreiches Jahr mit vielen spannenden Veranstaltungen und Spielen in unserer neu gestalteten Arena. Dort spielen wir ein- bis zweimal pro Woche. Eisstocksport-Interessierte sind herzlich eingeladen, einfach vorbeizukommen und mitzuspielen. Unser Verein zählt rund 80 Mitglieder – wir freuen uns immer über neue Mitglieder, die den Spaß und die Gemeinschaft unseres Vereins kennenlernen möchten.

Kontakt: [Rupert Meißl](tel:067761004652) – Tel. 0677 61004652
Der ESV Hofstätten wünscht allen frohe Weihnachten und ein gutes, gesundes neues Jahr.

Obmann,
Rupert Meißl



RFV Flocke



Wenn die Weihnachtszeit eingeläutet wird, gibt es bei uns im Reitstall so einiges zu tun. So auch heuer, denn der Nikolaus hat sich wieder angekündigt. Am 23. November 2025 warteten zahlreiche Besucher:innen auf den Nikolaus, der mit seiner Kutsche und vielen großen und kleinen Krampusen zu Pferd in unser Reitviereck geritten kam. Dort gab es dann die Möglichkeit alle Pferde und ihre Krampusreiter zu sehen. Die vielen strahlenden Kinderaugen warteten aber nur darauf, dass der Nikolaus endlich in die Halle kam, um den Kindern ein Packerl zu überreichen. Auch die Krampusse hatten wieder das ein oder andere Zuckerl für die Kinder dabei und sind immer bemüht, dass sich auch die kleinsten Besucher:innen bei uns wohl fühlen.



Neben der Möglichkeit auf der wunderschönen Kutsche mitzufahren, gab es auch wieder einen Glückshafen, bei dem man mit Losen einen der über 150 tollen Preise gewinnen konnte. Mit guter Verköstigung ging wieder eine Veranstaltung mit neuem Besucherrekord in unserem Reitstall vorüber. Wir blicken zurück auf ein Jahr voller schöner Momente, vieler gelungener Veranstaltungen und wunderbarer Zeit auf dem Rücken unserer Pferde. Deshalb wollen wir Danke sagen: für alle helfenden Hände, für alle unsere Sponsoren, für unseren Kutschenfahrer Merkus Sepp, für alle Grundstücksbesitzer, die es uns ermöglichen ausreiten zu gehen für unsere Vierbeiner, die bei allen unseren Ideen einfach mitmachen und besonders für unsere Stallbesitzer Marco und Beate Fall.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Reit- & Fahrverein Flocke

TCW Tennisverein



Am 5. September 2025 fand beim TC Wetzawinkel das 1. Kindertennisturnier statt. Im Einzel gingen 7 Kinder an den Start, den Sieg sicherte sich Lionel Kreimer. Im Doppel setzten sich Jonas Schloffer und David Haidinger gegen drei weitere Paarungen durch. Gratulation an alle jungen Teilnehmer:innen!

Ein herzliches Dankeschön gilt den Sponsoren, die die Preise für die jungen Spielerinnen und Spieler zur Verfügung gestellt haben.

Den sportlichen Saisonabschluss bildete das Finale des Jahresturniers am 27. September 2025. Im Einzel holte sich Michael Köldorfer den Titel, im Doppel feierten Roman Paierl und Tristan Werner den Sieg. Der gemeinsame Ausklang beim Buschenschank Seidl mit einer Verlosung toller Preise sorgte für einen stimmungsvollen Abschluss. Ein besonderer Dank gilt dem Organisator Oliver Dunkl für seinen Einsatz.

Der Tennisclub Wetzawinkel wünscht allen frohe Festtage und eine erholsame Zeit.

Schriftführerin-Stv.,
Franziska Kochauf



Sportrunde Wünschendorf-Pirching

Wenn sich das Jahr langsam dem Ende zuneigt, wollen wir noch einmal kurz auf die letzten Ereignisse unseres Vereines zurückblicken. Am 31. August 2025 führte uns unser Vereinsausflug zum Erlebnisberg Erzberg. Dort angekommen erkundeten wir den Berg bei einer Rundfahrt mit dem 1.217 PS starken Hauly. Anschließend wurden uns die beeindruckenden Dimensionen des Berges und die dort erbrachte Arbeit bei der Besichtigung des Schaubergwerks näher erläutert. Vor der Heimreise machten wir noch einen Zwischenstopp im Brauhaus Gösserstüberl.



Auch eine besondere Aufgabe kam heuer auf unseren Verein zu: Wir wurden für die in der Gemeinde kursierende „Baumchallenge“ nominiert. Mit vereinten Kräften kamen wir dieser Verantwortung selbstverständlich nach und pflanzten einen Baum auf unserem Areal.



Um die lauen Oktober Abende zu würdigen, luden wir am 23. Oktober 2025 unsere Mitglieder zu Sturm und Kastanien ein. In entspannter Atmosphäre, mit warmen Kastanien und kaltem Sturm verbrachten wir einen gemütlichen Abend.



Einige Tage später, am 26. Oktober 2025, bedankten wir uns bei unseren Helferinnen und Helfern im Rahmen einer kleinen Nachfeier. Wir wanderten gemeinsam vom Vereinshaus zum Janischhof am Kleeberg, wo wir in gemütlicher Runde einkehrten. Bei guter Stimmung, anregenden Gesprächen und einem herzlichen Miteinander ließen wir den Abend ausklingen.

Für den Winter planen wir, wie in den vergangenen Jahren, bei passenden Temperaturen eine Eislauffläche für euch aufzubereiten. Diese kann von allen Personen gratis zum Eislaufen, Eishockey oder Eistockschießen genutzt werden. Natürlich werden wir auch für euer leibliches Wohl sorgen. Sobald eine benutzbare Eisfläche vorhanden ist, werden wir euch schnellstmöglich informieren.

Der gesamte Vorstand der Sportrunde Wünschendorf-Pirching wünscht euch eine herzliche und besinnliche Adventszeit sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Schriftführer,
Andreas Karner



Landjugend Hofstätten



Oldtimerrunde Wetzawinkel



Hackler-Party der Landjugend Hofstätten an der Raab im Gemeindezentrum

Im Gemeindezentrum Hofstätten an der Raab fand ab 11. Oktober 2025 erstmals die Hackler-Party der Landjugend statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto „Arbeitswelten“ und wurde im Vorfeld entsprechend vorbereitet. Verschiedene Bereiche wie Landwirtschaft, Büro, Einzelhandel und Pflege wurden dabei als Themenräume nachgebaut und bildeten den Rahmen für den Abend.

Die Landjugend Hofstätten ist für abwechslungsreiche Aktivitäten, wie die Riesenwuzzler-Turniere bekannt und setzte mit der Hackler-Party ein neues Event um. Die dekorierten Räume boten den Besucher:innen unterschiedliche Motive, die sich auch in vielen Arbeitsoutfits widerspiegeln. Für Verpflegung war gesorgt und das Gemeindezentrum wurde passend zum Motto gestaltet.



Die Landjugend bedankt sich herzlich bei allen Helfer:innen, die uns bei der Organisation, Auf- und Abbau und während der Veranstaltung unterstützt haben.

Leiterin & Obmann,
Jasmin Taucher & Christian Gruber

Herbstausfahrt

Die diesjährige Herbstausfahrt fand am Samstag, den 13. September 2025 statt. Bei schönem Wetter mit reger Teilnahme an Oldtimer führte die Fahrt nach Ratten. Dort wurde das direkt im Ort beheimatete Bergbaumuseum besucht. Bei einer Führung durch den integrierten Stollen war viel Spannendes aus der damaligen Zeit des Bergbaues zu erfahren. Im Anschluss wurde gemeinsam im Gasthaus „Zur Post“, ebenfalls in Ratten zu Mittag gegessen. Nach der Heimfahrt fand der Abschluss beim Buschenschank Seidl in Frösau statt, wo anhand eines Wertungsspiels traditionsgemäß drei Geschenkkörbe an die Gewinner überreicht wurden.



Kastanienbraten

Am Samstag, den 04. Oktober 2025 fand unser alljährliches Kastanienbraten mit Oldtimertreffen und Disco im Gemeindezentrum statt. Die Veranstaltung war wie gewohnt sehr gut besucht. Neben Speis und Trank konnte auch die eine oder andere Oldtimer Rarität bestaunt werden. An Hand eines Schätzspiels wurden wieder zahlreiche regionale Geschenkkörbe verlost, die von den Gewinnern stolz entgegengenommen wurden. In der Disco wurde bis spät in die Nacht gefeiert und getanzt. Wir bedanken uns herzlichst bei allen Helfer:innen und Besucher:innen! Der gesamte Vorstand der Oldtimerrunde Wetzawinkel wünscht allen Mitgliedern sowie Gemeindebewohner:innen, eine schöne Adventzeit, frohe Weihnachten und alles Gute für das Jahr 2026.

Schriftführerin,
Birgit Kochauf



Reitclub Hofstätten/ Gleisdorf



Ende Oktober feierte der RC Hofstätten/Gleisdorf im Rahmen eines Erntedankfestes das 25-jährige ASVÖ Steiermark-Mitglieds-Jubiläum. Der langjährige Vizepräsident (jetziges Ehrenmitglied) Herr Johann Hörzer überreichte dem Vorstand des Reitclubs persönlich die Jubiläumsurkunde und die Jubiläumsgabe des ASVÖ Steiermark.



Gründungsmitglieder (wie z.B. Herr Mag. Schellenegger), Ehrenmitglieder (Frau Elisabeth Prassnegg) und Stammmitglieder aller Altersklassen besuchten das liebevoll organisierte Fest. Neben der Kinder-Voltigier-Vorführung (Trainerin: Sandrine Flicker, ehemaligen Vize-Weltmeisterin und Europameisterin im Voltigieren) und einem Pas De Deux (geleitet von der Schulbetriebsleitung und Facharbeiterin für Pferdewirtschaft Carmen Schweinzer) gab es wunderbare regionale und saisonale Verköstigung, viel Zeit in Erinnerungen zu schwelgen und einige berührende Momente.

„DANKBARKEIT ist der Schlüssel, der das Tor zum Herzen öffnet“, der Leitsatz der Veranstaltung, welcher hoffentlich immer wieder in das Gedächtnis der Reiter:innen und in die Pferdewelt zurück findet.

FROHE WEIHNACHTEN 2025 und einen GUTEN RUTSCH in das neue Jahr 2026!

ASVÖ RC Hofstätten/Gleisdorf

Oldtimer Stammtisch Figaro



Österreichische Gesellschaft für historisches Fahrzeugwesen (ÖGHK) Sektion Steiermark Ost (Oldtimerstammtisch Figaro)

Unserem Leitmotiv „Wir bewegen Tradition“ sind unsere Mitglieder der ÖGHK Sektion Steiermark Ost in diesem Jahr wieder gerecht geworden. Neben den vielen Oldtimertreffen, Märkten und Ausfahrten an denen wir teilgenommen hatten, besuchten wir zwei Sonderausstellungen in NÖ und in Kärnten. Die erste Ausstellung, die wir heuer besuchten, handelte von „Gräf & Stift bis ÖAF“. Mehr Spannendes und für viele aus unserer Runde Neues konnten wir von Peter Sailer, der die Sonderausstellung „150 Jahre Österreichisches Benzinautomobil Siegfried Marcus – Vom Ende zum Anfang“ erfahren und bestaunen. Peter Sailer ist Sammler und besitzt eine Reihe sehr alter Fahrzeuge aus der Vor- und Nachkriegszeit. In so manchen Dokumentar-Filmen, die von der Kriegszeit handeln sind viele seiner Exponate zu sehen. Die Abschlussfahrt für diese Saison führte uns in unser Nachbarbundesland Kärnten, genau genommen nach Ferlach, wo wir das „Technikmuseum Historama in Ferlach“ besuchten. Wir waren in diesem Jahr sehr viel mit unseren Oldtimern und Klassikern unterwegs, dabei konnten wir immer wieder beobachten, dass wir mit unseren fahrbaren Kulturgütern ein Lächeln in die Gesichter der staunenden Menschen, denen wir begegneten, zaubern konnten.

Von entgegenkommenden Verkehrsteilnehmer:innen gab es immer wieder einen Daumen hoch. Viele G'schichten von früher werden uns von älteren Menschen aus ihrer Jugend erzählt, als es noch nicht so selbstverständlich war, ein eigenes Motorrad und geschweige denn schon gar ein Auto zu besitzen. Unser Klub „ÖGHK“ feiert 2026 sein 50. Bestandsjahr und wir haben noch viel vor. Damit möchte ich allen, die diese Zeilen lesen und deren Lieben ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr wünschen.

Sektionsleiter ÖGHK Steiermark Ost, **Gottfried Lagler**



Feitclub Wetzawinkel



Feitl auf

Wie jedes Jahr starteten wir auch heuer wieder mit unserem traditionellen Osterpreisschnapsen, das Ende März stattgefunden hat. Im Juni waren wir Gastgeber des jährlichen Verein-Asphaltstockschießens. Dabei konnten sich folgende Mannschaften durchsetzen:

1. Platz: Oldtimerrunde Wetzawinkel
2. Platz: Feitclub Wetzawinkel
3. Platz: RFV Flocke

Ende August folgte unser gemeinsamer zweitägiger Vereinsausflug nach Osttirol. Bei der Naturbrennerei Kuenz in Dölsach besuchten wir das dortige Hoffest, wo wir eine Verkostung genießen und an einer sehr interessanten Führung teilnehmen konnten. Anschließend stand eine Stadtführung durch Lienz auf dem Programm, bei der wir viele spannende Eindrücke gewinnen durften. Am nächsten Tag ging es weiter nach Prägraten, wo wir mit der Pferdekutsche zu den wunderschönen Umballfällen fuhren. Den Abschluss dieses gelungenen Ausflugs bildete ein gemütlicher Besuch beim Buschenschank Knotz, wo wir die gemeinsamen Tage in geselliger Runde ausklingen ließen.



Weiters wurden wir zur Baumchallenge nominiert und natürlich haben wir diese Aufgabe angenommen und erfolgreich einen Baum gepflanzt.

Unser Wandertag fand Ende September statt und war sehr gut besucht. Bei wunderschönem Herbstwetter wanderten wir auf einer tollen Strecke mit zwei Labestationen. Zu Mittag gab es ein leckeres Schnitzel – herzlichen Dank an Manfred Dunkl für die tatkräftige Unterstützung!



Ein lustiges Schätzspiel sorgte zusätzlich für gute Laune und so durften wir gemeinsam einen rundum gelungenen Herbsttag genießen. Als kleines Dankeschön an alle fleißigen Helfer:innen des Feitclubs veranstalteten wir eine gemütliche Nachfeier beim Buschenschank Seidl. Liebe Freunde, liebe Mitglieder wir wünschen Euch allen ein wunderschönes Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2026.

Schriftführerin-Stv.
Michelle Pansi

ESV Wetzawinkel



In den letzten Wochen hat der ESV Wetzawinkel in seine Sportanlage investiert. Zum Einen wurde ein Gehweg hinter der Halle errichtet und zum Anderen wurde eine Holzverschalung an der Rückseite der Halle angebracht, damit für ein angenehmeres Klima während der Spiele gesorgt ist. Bestens vorbereitet starten wir somit in die Wintersaison. Der gesamte Vorstand wünscht frohe Weihnachten und ein gesundes, erfolgreiches neues Jahr.

Schriftführerin,
Claudia Purkarthofer



Steirische Berg- und Naturwacht

Der schleichende Verlust unserer Landschaften

Noch gibt es diesen wunderbaren, vielschichtigen Lebensraum, der uns als Landschaft zur Verfügung steht. Die uns umgebende Landschaft, die wir je nach Bedarf und persönlicher Einstellung nutzen dürfen, droht fast unbemerkt zu verschwinden, an Attraktivität zu verlieren, ein Kleinod, um das wir uns in Zukunft verstärkt kümmern müssen. Als Berg- und Naturwächter sind wir sozusagen Hüter und Bewahrer dieses Natur- und Kulturgutes, das als Lebensgrundlage wie Luft und Wasser allen Menschen zur Verfügung stehen muss.

Betrachten wir die Landschaft als ein Wechselspiel zwischen Mensch und Natur, wir prägen die Landschaft und sie prägt uns. Der Tourismus wirkt mit einer intakten Landschaft und die Wertschöpfung, die sich daraus ergibt ist nicht gering. Allerdings zehren wir noch immer von der Qualität der Landschaft, die uns unsere Vorgängergeneration hinterlassen hat. Üppig blühende Wiesen und Streuobstgärten sind inzwischen selten geworden. Das Rückgrat unserer Landschaft sind aber nach wie vor die uferbesäumten Bach- und Flussläufe, unsere Mischwälder und die von der Landwirtschaft bearbeiteten Äcker und das Grünland.



Gerade jetzt im Herbst zeigt sich unsere Landschaft mit schillernden Farben in ihrer vollen Pracht, es ist die schönste Jahreszeit zum wandern. Die Kirchen sind noch voll mit den Gaben zum Erntedank. Die Ernte ist eingebrochen, in den Fässern und Tanks gärt bereits der Wein. Ob mit dem Rad oder zu Fuß die Gegend erkundet wird, unsere Region bietet noch eine Fülle von gesunden und köstlichen Produkten, die man in Buschenschanken, Gasthäusern und Jausenstationen genießen kann. So weit so

gut, beinahe perfekt. Allerdings fast unbemerkt, schlechend verlieren wir die positiven Aspekte des uns umgebenden Lebensraumes, einhergehend mit einem enormen Bodenverbrauch. Zu groß ist die Verlockung wertvolles Acker- und Grünland für breitere Autobahnen, Umfahrungs- und Schnellstraßen zu opfern, die dann unsere Landschaft zerschneiden. Gleichzeitig mit der erweiterten Verkehrsinfrastruktur entstehen dann neue Gewerbegebiete, Auslieferungslager für den globalen Konsum, Areale für Supermärkte. Leider ist die Steiermark hier führend, obwohl wir noch immer mit einer scheinbar unberührten Grünen Mark werben, die es dann, wenn der Verlust an Boden so weitergeht bald nicht mehr gibt. Unsere Landschaften brauchen in Zukunft neben den wenigen Naturinteressierten eine Mehrheit an Befürwortern, gehören verstärkt in das Bewusstsein der gesamten Bevölkerung gerückt.

Neben touristischen Hotspots, die saisonbedingt bisweilen dem Massentourismus zum Opfer fallen, in der Obersteiermark, dem südsteirischen Weinland brauchen wir vor allem im Nahbereich unserer Städte und Siedlungsräume zugängliche und gut erreichbare Naherholungsräume. Das klingt einfach ist aber durch unterschiedlichste Ansprüche wie Wohnbau, Gewerbe, Landwirtschaft, den ständig steigenden Strombedarf mit Photovoltaik und Windrädern, schwierig zu gestalten, sodass für Natur und Kulturlandschaft wenig übrig bleibt. Haben wir also den Mut neue Landschaften zu gestalten wie zum Beispiel das Apfeland Stubenbergsee, den Naturpark Pöllauertal mit der Hirschbirne, das Kirschenland rund um Hitzendorf. Im Rahmen solcher Initiativen entstehen Erlebnisräume mit Wasser und passend zu den klimatischen Bedingungen, die eine ökologischen Vielfalt entstehen lassen, die uns gut tut, vor allem auch unsere Natur mit einer üppigen Pflanzen- und Tierwelt bereichert.

Berg- und Naturwacht Ortsstelle Gleisdorf,
Kamillo Hörner



Gründung einer Energiegemeinschaft

Im Frühjahr 2024 gab es vom Umweltausschuss Hofstätten an der Raab die erste Informationsveranstaltung über die Gründung einer Energiegemeinschaft (EG) für die Bewohner:innen aus unserer Region. Heute zählt die EEG UW Gleisdorf bereits über 80 Teilnehmer:innen. Der Vorteil von der EG ist, dass jeder der einen Strombedarf hat, mit eigenem Zähler (Zählpunkt) auch günstigen Strom beziehen kann. Die EG Gleisdorf produziert nicht nur Sonnenstrom, sondern wird auch aus dem Wasserkraftwerk Sulz gespeist. Zusätzlich sind auch moderne intelligente Stromspeicher im Einsatz, welche Überschuss-Energie vom Tag in der Nacht wieder ins Netz einspeisen. Aktuell gibt es in unserer Gemeinde 225 PV-Anlagen, die als Lieferanten mitmachen könnten als Mitglied bei der EG Gleisdorf. Auch ohne PV-Anlage erspart man sich pro kWh 8-10 Cent. Durch die neuen Netzgebühren im nächsten Jahr werden sich die Einsparungen nochmals verbessern. Deswegen laden wir Sie ein unserer EG beizutreten.



Anbei einige Informationen zur Richtigstellung:

FAKT oder FAKE

- Ohne PV kann ich nicht bei einer Energiegemeinschaft mitmachen!
FAKE: Jeder kann mitmachen und besonders Bezieher profitieren von geringen Netzgebühren.
- Bei einer Energiegemeinschaft bekommt man mehr Geld für das PV-Einspeisen!
FAKT: In einer Energiegemeinschaft profitieren auch Einspeiser von gerechten Preisen rund um die Uhr.



app.neoom.com/?sp=BIL9A3K2

Mehr Information:

www.myenergy.gmbh/energiegemeinschaft/

Sonnige Grüße,

Josef Kulmer und Markus Lafer aus Hofstätten



- Ich habe gerade zu einem neuen Stromtarif gewechselt und muss die Bindefrist abwarten.
FAKE: Energiegemeinschaften sind immer zusätzlich und unabhängig zu bestehenden Verträgen.
- Der Beitritt zu einer Energiegemeinschaft ist sehr kompliziert.
FAKE: In einer Neoom Energiegemeinschaft meldet man sich einfach mit einer APP in wenigen Minuten an!
- Ich kann in einer Energiegemeinschaft nur Beziehen oder nur Einspeisen, oder beides.
FAKT: Nur der Zählpunkt, den man anmeldet, wird abgerechnet.
- Ich muss für die Teilnahme ein zusätzliches Messgerät einbauen lassen.
FAKE: Energiegemeinschaften nutzen die verbaute Smart Meter vom Netzbetreiber mit 1/4h Ablesung!

So kann man sich unverbindlich voranmelden:



Regionalentwicklung Oststeiermark



Oststeiermark ist offizielle MINT-Region

Die Oststeiermark wurde Anfang Oktober offiziell als MINT-Region ausgezeichnet. Damit zählt sie zu den österreichweit 28 Regionen, die sich besonders für Bildung in Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik (MINT) engagieren. Hinter der erfolgreichen Einreichung stehen die Bildungsregion Oststeiermark, die Regionalentwicklung Oststeiermark, zahlreiche Schulen, Kindergärten, Unternehmen und Gemeinden. Claudia Faustmann-Kerschbaumer von der Regionalentwicklung Oststeiermark koordiniert künftig die Aktivitäten in der Region.



© Knill Gruppe

Ziel ist es, Kinder und Jugendliche früh für Technik und Naturwissenschaft zu begeistern, insbesondere Mädchen zu fördern und den regionalen Wirtschaftsstandort zu stärken.



Geplant sind unter anderem neue Projekte wie ein MINT-Wimmelbuch für Kindergarten- und Volkschulkinder. Mit der Auszeichnung wird die Oststeiermark zu einer starken Bildungsregion, in der Bildung, Wirtschaft und Gemeinden gemeinsam Zukunft gestalten.

waswerden.info geht online

Mit waswerden.info startet eine neue steiermarkweite Website, die erstmals alle Angebote zur Bildungs- und Berufsorientierung der sieben Regionen bündelt. Das Portal bietet Jugendlichen, Eltern und Erwachsenen im beruflichen Umbruch einen klaren Überblick – regional gefiltert, tagesaktuell und kostenfrei.

Vom kostenlosen Berufswahl- und Interessenstest über Beratungsstellen und Bildungsmessen bis hin zu Antworten auf häufig gestellte Fragen: waswerden.info ist die zentrale Anlaufstelle für alle Fragen rund um Bildungs- und Berufsorientierung in der Steiermark. „Mit waswerden.info schaffen wir eine wichtige Orientierungs- und Navigationshilfe, die regional verankert und zugleich steiermarkweit gebündelt ist. Damit geben wir Jugendlichen, ihren Familien und auch Erwachsenen Sicherheit und ein Werkzeug für ihre Zukunft in die Hand“, betonte LH-Stellvertreterin Manuela Khom bei der Präsentation im Schulungszentrum Fohnsdorf. Trägerorganisation ist die Region Oststeiermark, umgesetzt wurde das Gemeinschaftsprojekt in Kooperation mit allen Regionen, finanziert aus Mitteln des Landes Steiermark. „Als Oststeiermark übernehmen wir gerne die Projektträgerschaft für waswerden.info, weil wir von der enormen Bedeutung der Bildungs- und Berufsorientierung überzeugt sind. Diese Plattform ist weit mehr als ein digitales Angebot – sie ist eine Investition in die Zukunft unserer Jugend und damit in die Zukunft der Steiermark“, bedankte sich Manuel Pfeifer, Vorstandsvorsitzender der Region Oststeiermark.





Weihnachten – ein Fest für alle, besonders für Kinder



Weihnachten ist ein Fest, das alle Menschen feiern können. Doch für Kinder hat Weihnachten eine besondere Bedeutung. Viele Erwachsene erinnern sich an ihre eigene Kindheit zurück: an den Zauber der Heiligen Abende, die sie als Kinder bewusst erlebt haben. Da war vielleicht ein Glöckchen, das zur Bescherung läutete.

Oder Kerzen am Christbaum, die den dunklen Raum erhellt. Vielleicht auch der Duft von frisch gebackenen Keksen – und natürlich das Geschenk, das tatsächlich unter dem Weihnachtsbaum lag.

Der christliche Glaube gibt Kindern eine besondere Würde. Jesus sagt: „Lasst die Kinder zu mir kommen. Denn ihnen gehört das Reich Gottes.“ Damit wird deutlich: Kinder sind für Gott besonders wichtig. Im ersten Testament heißt es: Kein Mensch darf Gott sehen. Doch dann geschah das Wunder: Gott selbst kam in die Welt. Und er kam nicht als Herrscher, nicht als Soldat, sondern als Kind.

Das ist die zentrale Botschaft von Weihnachten: Gott zeigt sich uns, und wir dürfen ihn anschauen – in der Gestalt eines neugeborenen Kindes. Darum ist Weihnachten ein Fest voller Liebe, Hoffnung und Freude – für alle.

Gesegnete Weihnachten und ein friedvolles Jahr 2026!

Pfarrer,
Giovanni Prietl

KEIN SCHNEE!

Wie tun mir die Kinder leid.
Kaum mehr Schnee in der Weihnachtszeit.
Wie war das so vor fünfzig Jahr noch schön,
im Schnee spazieren oder Rodeln gehen.

Oder auch einen großen Schneemann bauen.
Heute können wir den Schnee nur
mehr in den Bergen anschauen.

Ist gerade am Heiligen Abend kein Schnee,
so tut uns das wohl in der Seele weh.

Für die Kinder wäre es doppelt schön,
können sie im Freien
im Schnee spielen gehen.
Es ist ja auch der Wald voll Schnee
so eine Pracht,
sodass einem das Herz im Leibe lacht.

Vielleicht stellt sich irgendwann der
Heilige Abend mit Schnee ein,
das wäre für uns doch super fein.

In diesem Sinn wünsche ich allen
Bewohner:innen unserer Gemeinde
eine schöne und
besinnliche Weihnachtszeit!

*Ein Gedicht
verfasst von Erna Urdl
Wetzawinkel, Dezember 2025*



Verkehrssicherheit gemeinsam verstehen



Im Blickpunkt

Sehen und gesehen werden! Die Dämmerung in der Winterszeit hat ihre Tücken!

Ab 17.00 Uhr ist es dunkel. Zu dieser Zeit sind noch viele Menschen auf der Straße – Kinder, die von Freizeitaktivitäten nach Hause gehen, Menschen, die ihre Einkäufe noch erledigen und vor allem viele Berufstätige, die auf dem Heimweg sind. Sie alle müssen gut sichtbar sein!

Eine aktuelle ÖAMTC-Beobachtung zeigt, dass 71 Prozent der Fußgänger in der Dunkelheit kaum sichtbar sind. Nur neun Prozent der Fußgänger tragen gut sichtbare Kleidung. Jeder vierte Rad- oder E-Scooter-Fahrende ist ohne Licht unterwegs. Das erhöht das Unfallrisiko enorm. In den Wintermonaten ereignet sich jeder zweite Unfall in der Dämmerung oder in der Dunkelheit. Dies sollte Anlass genug sein, rechtzeitig auf die eigene Sichtbarkeit zu achten und somit wesentlich zur Verkehrssicherheit beizutragen.

Einige Hinweise, wie Sie sich schützen können:



**Wussten Sie
schon...**

- ✓ ... dass helle Kleidung bereits bei Dämmerung bis zu 5mal früher erkannt wird als dunkle Kleidung.
- ✓ ... dass Reflektoren die Sichtbarkeit von etwa 25 Meter auf bis zu 160 Meter erhöhen können.
- ✓ Verwenden Sie Reflektorenstreifen auf den Armen, am Rücken, auf den Taschen. Diese sind im Handel erhältlich.
- ✓ Fahren Sie ausschließlich mit Vorder- und Rücklicht auf dem Fahrrad und E-Scooter. Sie müssen von weitem erkennbar sein!
- ✓ Achten Sie besonders beim Überqueren der Straße auf Ihre Sichtbarkeit! Besonders in den Wintermonaten verlängert sich bei Nässe der Bremsweg der Fahrzeuge.
- ✓ Versetzen Sie sich in die Lage des anderen Verkehrsteilnehmers, der Sie möglicherweise nicht sehen kann! Was würden Sie dann tun?

**Was gibt es
aktuell?**

- ✓ Aktionstheater in Volksschulen zum Thema Augen auf die Straße

Mehr Information:
www.verkehr.steiermark.at

**TINA**
01.12.2025

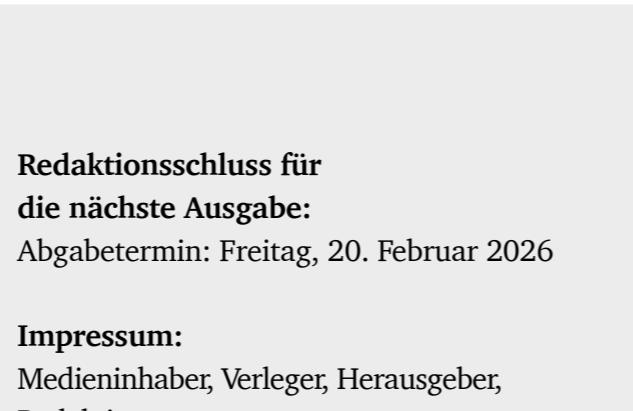
Eltern: Beate Adelmann
und Andreas Karner
Wünschendorf

**Hochzeit**
04.10.2025

Michaela Friedl
und Ingo Müller
Hofstätten

**Hochzeit**
25.10.2025

Carina Gartner und
Ing. Richard Raminger
Wünschendorf

**Platin**
Hochzeit
55. Hochzeitstag

Maria und
Peter Riedler
Wetzawinkel

Redaktionsschluss für
die nächste Ausgabe:

Abgabetermin: Freitag, 20. Februar 2026

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, Herausgeber,

Redaktion:

Gemeinde Hofstätten an der Raab,

A-8200 Pirching 80

Tel.: 03112/26 34, Fax: 03112/26 34-4

E-Mail: gde@hofstaetten-raab.gv.at

Website: www.hofstaetten.at

Layout:

INTOUCH Werbeagentur & Internetagentur

**Experts4Recycling**
Consulting Engineers | Management Consultants

Als gelisteter Berater für das Betriebsanlagen-Coaching der WKO Steiermark begleitet
Experts4Recycling GmbH Ihr Unternehmen bei der **Genehmigung Ihrer Betriebsanlage**.

Dies umfasst:

- Prüfung der Genehmigungspflicht und möglicher Ausnahmen im Einzelfall
- Begleitung durch das gesamte Behördenverfahren inkl. Erstellung der notwendigen Einreichunterlagen
 - Abklärung und Erstellung von Fachgutachten zu speziellen Problemstellungen
 - Vertretung bei Behördenverhandlungen, Projektsprechtagen, Vor-Ort-Begehungen
- Begleitung bei Berufungsverfahren, Fristverlängerungen und weiteren behördlichen Abstimmungen



@experts4recycling



Wir freuen uns auf Ihre Anfrage!



Dipl.- Ing. Thomas Baldt
+43 664 7303 0310
office@experts4recycling.com
www.experts4recycling.com

Bezahlte Anzeige

2 Ferienhäuser im Almenland zu vermieten!

Brandlucken Nesterl
www.brandlucken.at

ganzjährig geöffnet!





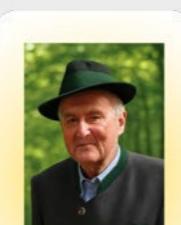




Familie Pußwald - Anfragen und Buchung:
nesterl@brandlucken.at oder Tel. +43 676 522 4437

www.nesterl.at

Bezahlte Anzeige

**JUBILARE****80. Geburtstag**Johann Sailer,
Pirching**80. Geburtstag**Gertraude Tescher,
Wünschendorf**85. Geburtstag**Ernst Spari,
Wünschendorf**85. Geburtstag**Josef Lethmair,
Wünschendorf**85. Geburtstag**Ingeborg Leber,
Wünschendorf**93. Geburtstag**Josefa Habersack,
Wünschendorf**80. Geburtstag**Elisabeth Ulrich,
Wünschendorf**85. Geburtstag**Erika Taucher,
Wünschendorf**85. Geburtstag**Johann Resch,
Pirching**85. Geburtstag**Annemarie Eder,
Wetzawinkel**93. Geburtstag**Johann Birnstingl,
Hofstätten**93. Geburtstag**Eduard Seeberger,
Wünschendorf**Unsere lieben Verstorbene**Maria Trisner
Pirching
31. Jänner 1950 - 18. Oktober 2025Alexander Durlacher
Hofstätten a.d. Raab
19. Oktober 1982 - 23. Oktober 2025Franz Färber
Pirching
30. Oktober 1930 - 17. November 2025Herta Paierl
Wetzawinkel
4. November 1955 - 21. Oktober 2025Josef Habersack
Wünschendorf
1. März 1930 - 20. November 2025Herbert Nestler
Wetzawinkel
31. Dezember 1957 - 5. Dezember 2025Robert Gsöls
Pirching
03. Oktober 1973 - 02. Oktober 2025Rudolf Bauer
Wünschendorf
18. Februar 1933 - 09. November 2025**In Memoriam**
Franz Färber

Franz Färber war, neben vielen anderen Aktivitäten, auf die ich später noch kurz eingehen möchte, in der Gemeindepolitik sehr engagiert. Er war als Gemeinderat für Pirching in den Jahren 1965 bis 1968 aktiv. Dann kam es zur Zusammenlegung der einzelnen Katastralgemeinden und es entstand die Gemeinde Hofstätten an der Raab, so wie wir sie heute kennen. Auch hier stieg er 1968, also von Beginn an, als Gemeinderat ein und blieb bis zum Jahr 1985 ein fixer und verlässlicher Teil des Gemeinderates. In dieser Zeit wurden zukunftsweisende Projekte geplant, beschlossen und auch umgesetzt. Als Leuchtturmpunkte können hier der Bau von Forstwegen, die Planung der Umfahrungsstraße für Pirching und Hofstätten und die Ansiedlung von Betrieben genannt werden. Auch der stetige Ausbau des Ortswassernetzes, der Kanalisation und der Straßenbeleuchtung fielen in diesen Zeitraum.

Als langjähriger Sprengelobmann des steirischen Bauernbundes der Ortsgruppe Hofstätten kümmerte er sich um die Anliegen seiner Berufskollegen in Pirching. Wenn der österreichische Kameradschaftsbund rief, war Franz Färber auch immer zur Stelle und rückte mit aus. Auch im Seniorenbund Hofstätten/Raab war er 27 Jahre lang als Funktionär tätig.

In Dankbarkeit und Würdigung seiner Verdienste werden wir ihm stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Bgm. Werner Höfler



ABFALLENTSORGUNGSKALENDER 2026

Gemeinde Hofstätten an der Raab

Monat	Restmüll	Leicht- und Metallverpackungen	Altpapier	Altstoffsammelzentrum (ASZ) St. Margarethen an der Raab
Jänner	20.01.	27.01.		jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr ab 10.01.2026
Februar	17.02.		17.02.	jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
März	17.03.	10.03.		jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
April	14.04.	21.04.	14.04.	jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr (ausgenommen 04.04.2026)
Mai	12.05.			jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
Juni	09.06.	02.06.	09.06.	jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
Juli	07.07.	14.07.		jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
August	04.08.	25.08.	04.08.	jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
September	01.09. 29.09.		29.09.	jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
Oktober	27.10.	06.10.		jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
November	24.11.	17.11.	24.11.	jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr
Dezember	21.12.	29.12.		jeden Samstag von 07.00 bis 14.00 Uhr bis 19.12.2026

